

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schaum

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

Straße: Puchstraße 208
Ort: A-8055 Graz

Telefon: +43 (0) 316 / 47 25 64 32 Telefax: +43 (0) 316 / 47 25 64 78

E-Mail: headquarters@lorencic.com Internet: https://www.lorencic.at/

1.4. Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 Lact.; H362 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:









Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Seite 2 von 16



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 04.05.2023	Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal Materialnummer: ZKR13LO
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	
P101	lst ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
B 1 1/ 1.1	

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil	
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.				
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17			30 - < 50 %	
	287-477-0 602-095-00-X 01-2119519269-33				
	Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410 EUH066				
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe			20 - < 30 %	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 3 von 16

	618-498-9				
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, E RE 2; H351 H332 H315 H319 H334	Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens I H317 H335 H373	. 1, STOT SE 3, STOT		
25322-69-4	Polypropylenglykol			5 - < 10 %	
	500-039-8				
	Acute Tox. 4; H302				
115-10-6	Dimethylether				
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37		
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

		y ,				
CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil			
	Spezifische Ko	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE				
85535-85-9	287-477-0	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	30 - < 50 %			
		e > 48,17 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2800 mg/kg; oral: LD50 = > 4000 c Acute 1; H400: M=1 c 1; H410: M=1				
9016-87-9	618-498-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe	20 - < 30 %			
	1	= 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg				
25322-69-4	500-039-8	Polypropylenglykol	5 - < 10 %			
	dermal: LD50	= >2000 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg				

Weitere Angaben

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 4 von 16

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NOx). Chlorwasserstoff (HCI)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>

Allgemeine Hinweise

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 5 von 16

Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30 °C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	0,3 E	6 E		8(II)	
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E		1;=2=(I)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung							
DNEL Typ	Expositionsweg Wirkung Wert							
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17							
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig inhalativ systemisch 6,7 mg/m³								
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	47,9 mg/kg KG/d				



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 6 von 16

Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	28,75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,58 mg/kg KG/d
115-10-6	Dimethylether			
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	471 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1894 mg/m³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkompa	rtiment	Wert				
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17					
Süßwasser	0,001 mg/l					
Meerwasser		0,0002 mg/l				
Süßwasserse	diment	13 mg/kg				
Meeressedim	ent	2,6 mg/kg				
Sekundärverg	10 mg/kg					
Mikroorganisr	80 mg/l					
Boden		11,9 mg/kg				
115-10-6	Dimethylether					
Süßwasser		0,155 mg/l				
Süßwasser (ir	ntermittierende Freisetzung)	1,549 mg/l				
Meerwasser		0,016 mg/l				
Süßwasserse	0,681 mg/kg					
Meeressedim	0,069 mg/kg					
Mikroorganisr	160 mg/l					
Boden		0,045 mg/kg				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition











Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm)

Durchbruchszeit: >480 min

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 7 von 16

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Thermische Gefahren

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol
Farbe: hellgelb
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und -12 °C

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Flammpunkt: nicht relevant nicht bestimmt Zündtemperatur: Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt pH-Wert: nicht bestimmt Kinematische Viskosität: nicht bestimmt Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Lösungsgeschwindigkeit: nicht relevant Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dispersionsstabilität: nicht relevant
Dampfdruck: nicht bestimmt
Dampfdruck: < 3000 hPa

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C):

Schüttdichte:

Relative Dampfdichte:

Partikeleigenschaften:

0,982 g/cm³

nicht bestimmt

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 8 von 16

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher

Gemische möglich.

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht relevant Gas: 460 °C

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt Lösemittelgehalt: nicht bestimmt Festkörpergehalt: nicht bestimmt Sublimationstemperatur: nicht bestimmt Erweichungspunkt: nicht bestimmt Pourpoint: nicht bestimmt Dynamische Viskosität: nicht bestimmt Auslaufzeit: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

Entzündungsgefahr.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkohol. Amine. Ammoniak. starke Laugen. Starke Säure. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Weitere Angaben

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

	Dosis	Spezies	Quelle
LDEO aral	12627 20 mg/kg		in Anala

h)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 9 von 16

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 25,69 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, ch	nlorierte Par	affine, C14-1	7			
	oral	LD50 mg/kg	> 4000	Ratte	Toxicol. Appl. Pharmacol. 54: 514-525 (1		
	dermal	LD50 mg/kg	> 2800	Ratte	ECHA Dossier		
	inhalativ (1 h) Dampf	LC50 mg/l	> 48,17	Ratte	ECHA Dossier		
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe						
	oral	LD50 mg/kg	> 2000		Externes SDB		
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000		Externes SDB		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	11 mg/l		Externes SDB		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l				
25322-69-4	Polypropylenglykol						
	oral	ATE mg/kg	500				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier		

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe) Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe) Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)
Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. (Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17)
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 5000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: EU Method B.13/14 (Mutagenicity - Reverse Mutation Test Using Bacteria) Ergebnis / Bewertung: negativ.; In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test). Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: negativ.; Karzinogenität:



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 10 von 16

Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft.; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD 414. Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung:

NOAEC = 4 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg Literaturhinweis: ECHA Dossier

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis /

Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

	Bezeichnung							
Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17								
Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 10000	96 h	Alburnus alburnus	ECHA Dossier	OECD Guideline 203		
Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 3,2	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201		
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,008	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202		
Fischtoxizität	NOEC	5,6 mg/l	60 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 204		
Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,01	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202		
4,4'-Methylendiphenyldiiso	cyanat, Isom	nere und Ho	mologe					
Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 10	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211		
Polypropylenglykol								
F	Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität Akute Crustaceatoxizität Crustaceatoxizität 4,4'-Methylendiphenyldiiso Crustaceatoxizität	Akute Fischtoxizität LC50 mg/l Akute Algentoxizität ErC50 mg/l Akute EC50 mg/l Crustaceatoxizität mg/l Crustaceatoxizität NOEC mg/l 1,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isom Crustaceatoxizität NOEC mg/l	Akute Fischtoxizität C50 > 10000 mg/l Akute Algentoxizität ErC50 > 3,2 mg/l Akute EC50 0,008 mg/l Fischtoxizität NOEC 5,6 mg/l Crustaceatoxizität NOEC 0,01 mg/l 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Ho	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17 Akute Fischtoxizität LC50 > 10000 96 h mg/l Akute Algentoxizität ErC50 > 3,2 96 h mg/l Akute EC50 0,008 48 h mg/l Fischtoxizität NOEC 5,6 mg/l 60 d Crustaceatoxizität NOEC 0,01 21 d mg/l 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe Crustaceatoxizität NOEC >= 10 21 d mg/l	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17 Akute Fischtoxizität LC50	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17 Akute Fischtoxizität LC50		



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 11 von 16

	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100		Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	(10) mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
115-10-6	Dimethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 4100		Poecilia reticulata (Guppy)	ECHA Dossier	NEN 6504 Water - Determination of
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	154,917	96 h	green algae	ECHA Dossier	Data generated using ECOSAR v1.00
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 4400	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	NEN6501: Water -Determination of

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung						
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17						
	OECD Guideline 301 D	5%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe						
	OECD 302	0%	28				
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).							
25322-69-4	Polypropylenglykol						
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	86,6%	28	ECHA Dossier			
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
115-10-6	Dimethylether						
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	5%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	>= 4,7
25322-69-4	Polypropylenglykol	-0,68 - 0,01
115-10-6	Dimethylether	0,07

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 12 von 16

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2 14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 13 von 16

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

 14.3. Transportgefahrenklassen:
 2

 14.4. Verpackungsgruppe:

 Gefahrzettel:
 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Marine pollutant: YES

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL Freigestellte Menge: E0 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Passenger LQ: Y203 Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:203IATA-Maximale Menge - Passenger:75 kgIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:203IATA-Maximale Menge - Cargo:150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 14 von 16

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

(VOC):

nicht bestimmt

(- - /-

Angaben zur VOC-Richtlinie nicht bestimmt

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

E1 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

Zusätzliche Angaben: P3a

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 28, 40, 56

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende

Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter

beachten.

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m3

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9	l	Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Dimethylether

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1,00; 02.06.2015, Neuerstellung





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 15 von 16

Rev. 2.0; 28.05.2018,Änderungen in Kapitel: 1-16. Rev. 3.0; 04.08.2021,Änderungen in Kapitel: 1-16.

Rev. 4,0; 04.05.2023, Änderungsdokumentation: Kapitel: 1 - 16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Montageschaum LO-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023 Materialnummer: ZKR13LO Seite 16 von 16

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLF]	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Resp. Sens. 1; H334	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
Lact.; H362	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

•	illaut dei 11- ulla Eoil	-Satze (Nulliller and Volitext)
	H220	Extrem entzündbares Gas.
	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
	H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden
		verursachen.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)